

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

16.2.1873 (No. 46)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. (Erstes Blatt)

Sonntag den 16. Februar

1873.

2.2. Evangelische Vorträge.

Sonntag den 16. d. M. siebenter Vortrag: „Die Engelwelt“ von Herrn **De. Kan Lechler aus Heilbronn.**

Sammlung für die Beschädigten an der Ostseeküste.

Für die Nothleidenden am Ostseestrande sind eingegangen:

Bei Kaufmann Bronner: von Ungenannt 1 fl.
 Bei Kaufmann Bronner: von L. M. 1 fl. 45 kr.; Rev. Frank 2 fl. Zusammen 3 fl. 45 kr.
 Bei Professor Gummigaus: vom Polytechniker-Verein 100 fl.
 Bei Leberhändler Wm. Knauth: von Ungenannt 30 fr.; M. K. 30 fr.; Oberamtsrichter Eisen monatl. Beitrag pro Februar und März à 1 fl. 45 kr. = 3 fl. 30 fr. Zusammen 4 fl. 30 fr.
 Bei Gebrüder Leichtlin: von Ungenannt 1 fl.; G. K. 1 fl. 45 kr. Zusammen 2 fl. 45 kr.
 Bei Oberbürgermeister a. D. Malisch: von Kanzleibehrer Heit 30 fr.; Monatsbeitrag von Friederike 1 fl.; Monatsbeitrag von Malisch 1 fl. Zusammen 2 fl. 30 fr.
 Bei Ministerialrath v. Red: von Ingenieur Keller 5 fl. 40 kr.
 Bei Geh. Regierungsrath v. Stockhorn: von W. B. für 4 Monate (Februar bis Mai) 4 fl.
 Bei Kaufmann Schwieg: von W. v. St. 5 fl.; G. D. 5 fl. 50 fr. Zusammen 10 fl. 50 fr.
 Bei Verwaltungsgerichtsrath Dr. Ullmann: von K. Kr. Monatsbeitrag für Februar 2 fl.; Eisenbahninspektor Freiherrn v. Tenzel für die Monate Januar bis mit April à 1 fl. = 4 fl. Zusammen 6 fl.
 Bei Buchhändler Ulrich: von Präferance R. D. 4 fl.; „Wenig aber von Herzen“ von heitern Menschen 3 fl.; von Baron v. Gemmingen-Mischelsfeld 10 fl.; W. G. für Monate Januar und Februar 2 fl.; Dr. M. 2 fl. Zusammen 21 fl.
 Bei Stabsapotheker Blegler: von Revisor Erdelmaier monatl. Beiträge 3 fl. 30 fr.
 Durch Oeffh. Bezirksamt Schönau Sammlung 6 fl. 24 fr.
 Bei der Expedition des Karlsruher Tagblattes: von W. R. 3 fl. 30 fr.; S. E. 1 fl.; G. R. (1) 2 fl. 20 fr. Zusammen 6 fl. 50 fr.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 28. Februar 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachfleisch	25	fr.
Schmalfleisch	23	fr.
Kalbsteif	22	fr.
Schweinefleisch	24	fr.
Lammfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.

Die Genossenschaft.

P. Geyer.

2.1. Submission auf Bordsteinlieferung für das städtische Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Wir beabsichtigen, die Lieferung der uns für das Jahr 1873 nöthigen Bordsteine zu vergeben.

Die Lieferungsbedingungen können auf unserem Bureau eingesehen werden, woselbst auch Lieferungsanfragen bis Samstag den 22. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.
 Städt. Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Platten-Lieferung.

2.1. Zu dem Gebäude für die höhere Bürgerschule dahier wird die Lieferung von beiläufig 487 Quadratmeter Sandsteinplatten im Soumissionswege vergeben.

Die Bedingungen sind bei Bauführer Rosold, Waldhorstraße 9, einzusehen, woselbst auch die Angebote bis 26. d. M. a. zugeben sind.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.

Lang.

Fabrikversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Revisors August Burger dahier werden **Donnerstag den 20. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Sophienstraße Nr. 27

parterre, nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkl. oder Leibweitzang, 1 silberne Cylinderuhr, 1 silbernes Eßbesteck, goldene Fingerringe, 1 Haarkette mit goldenem Schloß und Haken, 1 Dperngüder, 13 verschiedene Delbruckbilder in Goldrahmen, 3 Albums, verschiedene Tabakspfeifen, Meerschamköpfe und Cigarrenspitzen, 2 Blumentische, 1 Wanduhr, 1 Reisekoffer, 1 Fustepfich, 1 Kaffeemaschine, 2 Regensbirme, Haifschachteln und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einlabet

Lauer, Waisenrichter.

Frucht-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 20. d. M.,** Vormittags halb 10 Uhr, werden auf dem marktgräßlichen Gute Maximiliansau am Rhein

circa 74 Centner Winterweizen,
 " 40 " Sommerweizen,
 " 5 " Winterroggen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.

2.1. Marktgräßliche Gutsverwaltung.

Eggenstein.

Stammholzversteigerung.

3.2. **Mittwoch den 19. Februar,** Vormittags 10 Uhr, werden aus dem Gemeindevwald Pfeifersgrund nachstehende Holzstämme versteigert:

23 Eichen, worunter auch Wagnerholz,
 4 Bellen,
 3 Silberpappeln,
 1 Rusche,
 sowie außerhalb des Waldbezirks:
 14 Pappeln,
 3 Aspen,
 1 schöner Birnbaumstamm.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr im Gasthaus zum Löwen, von wo aus man die Steigerungsliebhaber in den Schlag begleiten wird.

Eggenstein, den 13. Februar 1873.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Red.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

— Jähringerstraße 29 ist auf 23 April 1 Laden mit 3 anstößenden Zimmern, Küche u. s. w., ferner im dritten Stock sozgleich oder auf 23. April eine neue Wohnung mit 4 Zimmern, wozu auf Verlangen noch 1-3 weitere Zimmer im anstößenden Seitengebäude gegeben werden können, nebst Küche, Keller u. s. w., mit Wasserleitung, zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

4.3.

Große Versteigerung versilberter Tafelgeschirre und Bestecke.

Montag den 17. Februar 1873,

Nachmittags 2 Uhr, 11 uhr gonnus

werden im

**Gasthaus zur Goldenen Waage,
Bähringerstraße 77,**

gegen Barzahlung versteigert:

24 Dugend Kaffeelöffel,

12 „ Tafelbestecke (Löffel u. Gabeln),

6 „ Messer,

3 „ Serviettenringe,

2 „ Theesier,

1 „ Dessertbestecke,

1 „ Nagoutlöffel,

NB. Die Gegenstände sind auf weißem Metall versilbert und ungebraucht.

2 Stück Suppenlöffel,

2 „ dreiarmige Leuchter,

2 „ einfache Leuchter,

1 „ Butterdose,

1 „ Kaffeebrett,

1 vollständiges Kaffee- und

Theeservice, bestehend aus

Kaffee-, Thee- und Rahmlannen.

H. Nupp, Auktionator.

2.1.

Weinversteigerung.

Nächsten Montag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, kommen in der Waldhornstraße 21

300 Flaschen hochfeiner Bordeaux,
sowie verschiedene Sorten österreichische
Weißweine,
französ. und deutscher Champagner
zur Versteigerung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 18 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April an kinderlose, stille Miether zu vermieten.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettlinger Landstraße, zunächst dem Salzenwäldchen, sind auf den 23. April oder auch früher beziehbar zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gasleitung. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

— Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwachskammer, Antheil am Waschkhaus und Trodenstüber, zu vermieten.

* Marienstraße 35 ist auf den 23. April oder früher der zweite Stock mit vier Zimmern und Abschluß, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, großem Keller, Antheil an der Waschküche und dem Speicher an

eine ruhige Familie zu vermieten. — Auch ist daselbst eine Waschwange zu verkaufen.

* Querstraße 25 ist im untern Stock eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 geräumigen Werkstätte, 2 Kellern, Küche, Speisekammer, Holzplatz, 1 kleinen Remise und Einfahrt im Hause. Näheres im 2. Stock.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser und Gasleitung ist eingerichtet.

* 2.2. Schützenstraße 47 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung sammt allen übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein kleiner Laden mit zwei anstößenden Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf

23. Juli für ein ruhiges, reinliches Geschäft zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße 17 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In den Neubauten Nr. 5 und 7 der Marienstraße sind noch einige Wohnungen, enthaltend jede 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Glasabschluß, verputzte Kammer, Waschkammer u., so gleich oder auf 23. April zu vermieten; auch eine Dachwohnung ist im Hause Nr. 7, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Kammer u., auf 23. April zu vermieten und ist das Nähere bei Zimmermeister L. Meß, Kriegsstraße 39, zu erfragen.

* 10.3. Eine Parterrewohnung mit großem Vorplatz, zu Lager, Werkstätte und Garten verwendbar, an sehr frequenter Hauptstraße gelegen, nebst 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Rupp, Langestraße 130.

* Im westlichen Stadttheil sind auf 23. April elegante Wohnungen von 4 bis 8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 9.

* Auf 23. April sind zwei Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 18 im untern Stock.

* Zwei Zimmer mit Holzstall und Keller sind auf 23. April, sowie ein kleiner Laden mit Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör vom 23. April bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 15 parterre.

* Zwei Zimmer mit Küche und zwei Zimmern mit Kochöfen und Keller können einzeln oder zusammen auf 23. April vermietet werden. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stock, Eingang rechts.

3.2. Zu vermieten:

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im zweiten Stock so gleich;

zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April im vierten Stock: Nowack's Anlage 1.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn so gleich zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei Zimmer abgegeben werden.

* Marienstraße 23 ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer an einen soliden Herrn so gleich oder später zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist so gleich oder bis 1. März zu vermieten: Bähringerstraße 64 im Hinterhaus ebener Erde.

* Amalienstraße 20 ist so gleich oder auf den 1. März ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im untern Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, ist so gleich zu vermieten: Bähringerstraße 84 im 3. Stock.

Ein geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

* 2.1. Ruppurrer Landstraße 38 ist ein großes Zimmer nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Ein gut möblieres Zimmer ist sogleich oder am 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Kasernenstraße 2 im Seitenbau im zweiten Stod.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. März an eine solide Person zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 29 im 4. Stod.

Kronenstraße 2 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett sogleich oder auf 1. März an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf 1. März ist ein hübsch möblieres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 33 im untern Stod.

* Waldstraße 25 ist im Hinterhaus im 3. Stod ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* Bei einer gebildeten Familie können ein oder zwei junge Mädchen sogleich oder am 1. März in Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine belle, geräumige Werkstätte ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten; nöthigenfalls könnte auch ein großes, möblieres Zimmer dazu gegeben werden. Das Nähere ist Zähringerstraße 46 im zweiten Stod zu erfragen.

Kellervermietung.

2.2. Der Keller unter dem Thurm der kath. Pfarrkirche soll für die Dauer von neun Jahren — vom 23. April 1874 bis dahin 1883 — in Pacht gegeben werden.

Angebote sind längstens bis zum 20. Februar d. J. schriftlich im kath. Pfarrhause einzureichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Mühlburg.

Ei keller zu vermieten.

Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine kleine Familie, bestehend aus 2 Personen und 1 Dienstmädchen, sucht bis längstens 15. März eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Anerbieten wolle man gef. Karlsstraße 13c parterre abgeben.

* 2.1. Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf die Straße gehend, wird für eine ältere Dame zu mieten gesucht. Offerten wollen gefällig Ludwigplatz 55b abgegeben werden.

Zimmermädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein Zimmermädchen mit guten Referenzen und welches Liebe zu Kindern hat, kann gegen hohen Lohn sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht: ein tüchtiger Lehrer in der englischen Sprache, um täglich eine Stunde zu geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

* Ein oidentliches, fleißiges Mädchen findet sofort eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34a.

Eine gesunde Ehenkanne wird gesucht: Langestraße 191. 2.2.

Architect-Bauführer gesucht

3.2. zur Leitung eines größeren Etablissemens-Baus, welcher auf ca. 200.000 fl. veranschlagt ist und im Laufe dieses Jahres fertig gestellt werden soll.

Sehr gutes Honorar und günstige Gelegenbeit zur Gründung einer sicheren Existenz als Civil-Ingenieur an betreffendem Plage.

Gut empfohlene Bewerber, welche leicht in die Pfalz zu dirigierende Arbeitskräfte in Händen haben, erhalten den Vorzug.

Franco-Offerten unter Angabe der bisher ausgeführten Bauten unter Beilage von Fähigkeiten-Attesten befördert sub Chiffre G. 6.19 die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Frankfurt a. M.

3.3. 2-3

Maurer-Palierc Aufseher

werden unter günstigen Bedingungen sofort zu engagiren gesucht.

Es wollen sich nur solche melden, die sehr gute Empfehlungen besitzen und bei größeren Hochbauten schon verwendet waren.

Offerten mit Zeugnissen befördert unter Nr. H. 6320 die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Frankfurt a. M.

* 2.2. **Schreiner,** einige tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **W. Raible, Bismarckstraße 3.**

Stelleanträge.

3.2. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen **Schreiner,** welcher selbstständig arbeiten und über seine Leistungen und seine Haltung gute Zeugnisse vorweisen kann, zu engagiren. Dauernde Stellung und guter Lohn wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge.

befähigt zur gründlichen Erlernung der Holzbildhauerei, werden auf Diern angenommen und erhalten sogleich Bezahlung bei

Chr. Weise & Cie., 3.3. Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter junger Mann kann sogleich oder auf Diern unter günstigen Bedingungen zu mir in die Lehre treten.

Fritz Mayer, Langestraße 38.

Offene Lehrlingsstelle.

2.1. Ein wohlgezogener junger Mann mit den erforderlichen Vorkenntnissen findet sogleich oder auf Diern eine Stelle bei

C. A. Kandler, Langestraße 177.

Stellengesuche.

* 3.3. Eine junge Dame, gut erzogen und gebildet, sich viele Kenntnisse erworben, sucht eine Stelle in einem Kan. waaren-Geschäft, oder auch in einer Modewaarenhandlung, mit welcher ein Buzgeschäft verbunden ist. Auf Salair wird weniger gesehen, sondern nur auf gute Behandlung. Frankte Offerte beliebe man F. D. poste restante Kobrbach bei Landau (Pfalz) zu adressiren.

Beschäftigungsgesuch.

* Zwei Frauenzimmer suchen Beschäftigung im Kleidermachen und Weinnähen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32 im 2. Stod, Eingang neben der Eintracht.

Hausverkauf.

* Im westlichen, sowie im Bahnhofstadttheil sind zwei- und dreistöckige Häuser in guten Lagen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Hausverkauf.

* Ein Haus mit sehr großen Räumlichkeiten, für ein großes Geschäft geeignet, auch für eine Brauerei oder große Werkstätten einzurichten, ist zu verkaufen. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Baupläge zu verkaufen.

4.2. 1 Bauplag, Ecke der Bahnhof- und Ettlinger Landstraße, 3 Baupläge, Schützenstraße, nahe der Ettlinger Landstraße, hat zu verkaufen

C. Haslinger, Möbelfabrikant.

Kanarienvögel.

* 10 Stück junge holländer Kanarienvögel, Weibchen, nebst zwei Hahnen, und ein junger echter Trompeter, Weibchen, sind noch billig abzugeben: Ruppurrerstraße 24 im zweiten Stod.

Vogelhecken

sind mehrere neue zu verkaufen: Waldhornstraße 58 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* 6 Stück gute Schraubstöcke, das Stück obgefähr 33 Pfund schwer, mit dazugehörigen 2 Werkbänken, sowie 1 gut erhaltene Drehbank sind wegen Aufgabe des Geschäfts im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 74 parterre.

* Herrenstraße 52 sind ein noch neuer Paletot und sonst verschiedene Herrenkleider billig zu verkaufen.

3.1. **Gute Gartenerde**
wird abgegeben: Mühlburger Landstraße 3.

Hauskaufgesuch.

* 3.2. Ein größeres Haus auf der Langenstraße, von der Kreuz- bis zur Herrenstraße, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst verschlossen bei Herrn **Wilh. Pfeiffer** (F. X. Weißbrod's Nachfolger) abgegeben werden.

Häuser

in der Stadt, gut gebaut und nachweislich gut rentierend, werden im Preise von 20,000 bis 30,000 fl. sofort zum Ankauf gesucht; Anzahlung wird zur Genüge geleistet. Anmeldungen werden entgegengenommen: Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre. 3.2.

Maskenanzug

für einen Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 4 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Aufforderung.**

Alle Diejenigen, die noch eine rechtmäßige Forderung an den verstorbenen Schmiedmeister Ph. Becker hier zu machen haben, wollen solche innerhalb 8 Tagen geltend machen, ansonst sie nicht mehr berücksichtigt werden können; ferner werden alle Diejenigen, die noch dem Geschäft desselben etwas schulden, höflichst ersucht, den Betrag innerhalb 4 Wochen zu entrichten.

Karlsruhe, den 10. Februar 1873.
Johanna Becker, Schmiedmeisters Wittw.

Feinsten Portwein

empfehlen

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.2. 12 Akademiestraße 12.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Nuits

(Burgunder)

die Flasche zu 48 kr. empfiehlt

Albert Salzer,

3.2. 140 Langestraße 140.

3.2. **Deutschen Schaumwein**

in 1/2 Flaschen à 54 kr. empfiehlt in feinsten Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Frischen Rheinsalm

empfehlen

Lud. Pfefferle,

* 3.3. Hirschstraße 23.

Bei Diarrhöe und Magenleiden.

Der Genuß Ihres vorzüglichen **Malz-extract Gesundheitsbiers** und Ihres ausgezeichneten **Malz-Gesundheits-Chocolade** hat die Diarrhöe, woran ich litt, auffallend schnell gehoben und fühle ich mich jetzt ganz wohl. Ihre schöne Kräuter-Toiletten-Seife hat meinem Bruder gegen das **Fittern der Hände** die wesentlichsten Dienste geleistet. Fr. Schmitt in Berlin, Bernauerstraße 1, d. 3. Februar 1872.
An den Königl. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff**, Berlin.
Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Bordeaux Médoc

per Flasche zu 36 kr. empfiehlt

Albert Salzer,

3.2. 140 Langestraße 140.

Berliner Pfannentuchen, Faschingskrapfen

zu 1 und 2 Kreuzer empfiehlt jeden Tag frisch die Feinbäckerei von

Fr. Nees Jr.,

5.4. Adlerstraße 2 (Zirkel).

Faden- und Gemüsewädeln
habe ich eine frische Sendung erhalten und kann diese wegen vorzüglicher Qualität bestens empfehlen. 4.1.

F. A. Sönnig.

A. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes Mittel gegen Magenleiden aller Art, verpackt zu 1/2, 1/4, 1/8 Pfd., allein echt und unverfälscht in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. (Q 1333)
Wegen Errichtung neuer Niederlagen wende man sich an das Generaldepôt für Rheinland-Westfalen und Holland. 24.3. **J. W. Becker** in Emmerich.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Die delicate Heilmahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medizin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaustritten, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Fleischsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin getrotzt:

Certificat Nr. 73,621.

Wien, 1. Februar 1871.

Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescière nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Felix Baron v. Glarow.

Certificat Nr. 65,715.

Paris, 11. April 1866.

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen, noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überwältigt. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalescière, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, Beruhigung der Nerven, erfrischendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.

G. de Montlouis.

Certificat Nr. 73,716.

Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Lange zögerte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinzustellen; doch meine Dankbarkeit half endlich über diese Schrupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohle aller Leidenden, daß, nachdem meine Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ich insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und peiniger Schlaflosigkeit litten, wir endlich nach vergeblicher ärztlicher Hülfe zu Ihrer Revalescière Zuflucht nahmen und nun nach eist einmonatlichem Gebrauche wie neugeboren und wohlbehenden und Ihrer recht dankbar erwähnen.

Hugo Baron v. Dunay, Gutbesitzer.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Argentin. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier** und **Louis Böle**, Donauschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidi, Offenburg: Franz Dümmler, Bruchsal: Anton Bopp, G. Greenburg, Konstanz: Fr. Schiltknecht, Worms: J. D. Mayer, Ludwigshafen, Wilt. Kuelius, Dürkheim: Jean Gammel, Schoppheim: Joh. Reinacher, Willingen: Lukas Giffel, Daxbach: Ludwig Reifner und Apotheker Ed. Luschka, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Erlberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Pahr: Friedrich Schorfer, Ueberlingen: F. F. Blattau, Kehl: Karl Schild, Freiburg i. B.: Wilhelm Kost, vormalig G. Eidenberger, Droßlitz am Schwabenthor, Emil Roglinger am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker G. Grosholz, Zweibrücken: W. August Seel, Baden: B. Wiltard, groß. Hofapotheker, und J. G. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Feinste Eier-Nudeln,

an Güte den selbstgemachten vollkommen gleich, empfiehlt billigst

*3.2. **Karl Friedrich Rupp,**
Ede der Sophien- und Waldstraße.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Devot in der Stadt-Apotheke von

C. Sassencomp, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Risfen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser besteht hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Berühmtes Puzpulver

124. von **Oakey & Son in London,**
Agent für Deutschland:

Ad. S. Landsberger in Strassburg.

Wellington Knife Polishes
putzt und schärft die Messer wie neu, in Büchsen zu 21 fr., in Packeten zu 12 fr.

Zu haben bei **Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei

Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19.

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzufüssen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 fr.

Rosen-Apotheke von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.

Niederlagen:

In den meisten Apotheken Deutschlands.

Balsam Bilfinger

gegen Rheumatismus und Gicht,

geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands.

Radicalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Mit dem größten Erfolg angewendet in den **Hospitälern zu Berlin, Leipzig, München, Würzburg und Paris.**

Preis per 1/4 Flasche 2 fl. 40 fr., per 1/2 Flasche 1 fl. 24 fr.

Für den Erfolg garantiert der Erfinder dieses Balsams.

Zu haben in Karlsruhe in der bekannten Niederlage.

123.

Mit der Empfehlung meines
Weißwaren-Lagers
mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß ich in sämmtlichen Genres, als: Herren-, Damen-, und Kinderfragen, Manschetten, Ueberleger und Garnituren für Damen, Hauben, Feharpes in weiß und farbige, Cravatten in schwarz und farbige, stets die neuesten Erfindungen führe und sie zu den **bekanntesten billigen Preisen** verkaufe.

Specialität in **Kindergarderobe.**

August Sonntag,
Weißwaren- und Wäschegeschäft,
116 Rangelstraße 116.

Meine vorräthige Wäsche für Herren, Damen und Kinder empfehle ich unter Aufsehung möglichst billiger Preise und guter Qualitäten. Bestellungen auf Wäsche übernehme ich unter Garantie für ganz Eigen und pünktlichste Arbeit und liefere auf Verlangen kleinere fleinere Aufträge binnen 24 Stunden. Zur gegenwärtigen Saison halte ich Schlapp-Unterrocke u. Tourmures stets vorräthig.

Unterzeichnete halten stets Lager in feuerfesten, diebstahlsicheren **Rassenschränken verschiedener Größen neuester Construction** in der hiesigen Gewerbehalle zur gef. Einsicht.


Bestellungen können gemacht werden bei **W. Gutfkunst, Karl-Friedrichstraße 19,** woselbst auch jede weitere Auskunft gerne ertheilt wird.

Söncker & Freyseng,
Wannheim U 4 Nr. 5.

Brauen
Oberländer Spinnhaus
 von den besten Jahrgängen und hauptsächlich feinere Qualitäten empfehle ich zu möglichst billigen Preisen.
F. A. Sömming,
 4.1. Waldhornstraße 54.

5.3. **H. Meyer,**
 Sophienstraße 37, im Garten,
 empfiehlt
Violinen,
Violen,
Celli,
Bässe,

einfache und elegante Futterale, acht deutsche und italienische Saiten, „billige Notentente“.
 Reparaturen an Streich-Instrumenten werden gut und billig ausgeführt.

 *2.1. Erlaube die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 48, 54 fr., feine Knöpfige in brillanten Farben zu 48 fr., 1 fl. u. 1 fl. 18 fr., für Herren Glacé-, waschlederne und Militär-Handschuhe.
Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.

Das
Schuh- u. Stiefellager
 von
Ludwig Diefenbronner,
 12 Adlerstraße 12,
 empfiehlt sein großes Lager in **Leder- und Filzwaren** für Herren, Damen und Kinder in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen.
 Reparaturen aller Art werden **schnell und billigt besorgt.** 63.

Cotillon-Bouquets
 zu 5, 10, 15 und 20 fl. das Hundert bei 12.10. **Ch. Wilser,**
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Woll-Matrakzen
 in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**
 NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken erfreuen sich seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

19 Waldhornstraße 19.
 Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matraken empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
 — Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Confirmanden-Anzüge
 (schwarze Tuchröcke, Beinkleider und Westen)

in großer Auswahl zu billigen Preisen.
A. Herzmann,
 3.1. Langestraße 155.

6.6. **Großer Ausverkauf.**

Wegen Veränderung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche angegebenen Waaren unter dem Einkaufspreis aus.

Das Weißwaren- und Wäsche-Geschäft
 von

Friedrich Gundlach,

17 Waldstraße 17.

Herren:	Damen:	Kinder:
Hemden, Kragen und Manschetten in Leinen und Shirting, Herren-Hemden, Unterhosen in Wolle und Halbwolle, ganz waschacht, eine große Auswahl in Herren-Gravatten und Manschettenknöpfen, Hemdeneinsätze in Leinen und Shirting und gestickt.	Hemden, Kragen und Manschetten, Realgelackten und Unterbekleider, Null- und Füllgarituren, Damen-Korsetten in dem neuesten Schnitt und der neuesten Façon, Damen-Baschifs und Moiréeschürzen, eine große Auswahl in Regligéhauben.	Hemden, Kragen und Manschetten, Kinder-Höschen, Kinder-Korsetten, Kinder-Schürzen in Biqué, Leinen und Shirting, Kinder-Hauben und Baschifs, baumwollene und leinene Taschentücher, baumwollene und leinene Spigen, eine große Auswahl in Stickereien.

Ich bitte daher um recht häufigen Zuspruch.

Ball- und Braut-Bouquets,

elegant ausgestattet in seidenen Enveloppes, empfiehlt für gegenwärtige Ballaison
Die Kunstgärtnerei von Ch. Wilser,
 12.10. Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

C. Schickendantz,

Karlsstraße 6,

empfehle Weine in Flaschen, als:

Markgräfler, Affenthaler, Klingelberger, Deidesheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Médoc, Valeyrac, St. Estéphe, St. Julien, Château-Margaux, Mâcon, St. Georges, Nuits, Moulin à Vent, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Hochheimer Mousseux, Champagner, Ungarwein, Arac, Rum, Cognac etc.

8.1. **Gicht und Rheumatismen**

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison,** vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißern, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger,** Amalien- und Karlsstraße 19.

Anzeige

* 2.2. Diejenigen, welche im Besitz von Bezugscheinen der Frankfurter Renten- und Rentenbank für Prämien-Loose sind, können die Renten pro Februar gegen Empfang der Original-Drittungen bei mir einzahlen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.

J. Heinz,
Karlsruhestraße 8.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Herrng Schuhfabrikanten
18.10. Wacker.

Geeichte Schnellwaagen.

3.1.

Joh. Cramer,

Nachf. von Franz Ruppert.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnäh von Bett-Coverletten und Frauendöden und verspricht schnelle und reelle Bedienung.

Mina Merkel, geb. Graf,
Kronenstraße 2.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung der **Herrn Friedrich Kiefer in Gießen** am Kaiserstuhl nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und vollständige Reinheit garantiert.

Alle Sorten gebrannte Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Almus, Adlerstraße 34,
in Karlsruhe.

Wirthschafts-Gröfßung.

* 2.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft **Ademiestraße 30** bereits eröffnen habe und empfehle reingehaltene Weine, vorzügliches Bier, hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Schwartenmagen.

Karl Kasper.

Rettungslos

siechen Tausende Kranke frühzeitig dahin, die, wenn ihnen schnell die richtige Hilfe zu Theil geworden, ihre Gesundheit wieder erhalten hätten. Das berühmte, 160. Selten starke Buch:

„Dr. Airy's Naturheilmethode“

gibt allen Kranken einfache bewährte Mittel an die Hand, um sich selbst vom

frühzeitigen Tode retten zu können. Es sollte deshalb kein Kranker veräumen, sich dies vorzügliche Buch gegen Einsendung von 7 Freimarken à 3 kr. v. der Rhein. Verlags-Anstalt in Duisburg kommen zu lassen. 2.1.

Mugarten.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag den 16. Februar **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet

W. Wees, zum Mugarten.

5.2.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen Anfertigung von

Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise.

Nähmaschinen aller Arten

werden bestens reparirt von **Jörger & Barth, Mechaniker in Mühlburg, Adlerstraße 7.**

Maschinen und Adressen können auch in Karlsruhe, Kasernenstraße 5 im untern Stock, abgegeben werden.

Durch langjährige Praxis sind wir im Stande, für reparirte Maschinen Garantie zu leisten. *5.3.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Comptoir nach

2a Erbprinzenstraße 2a

verlegt habe und empfehle mich bei dieser Gelegenheit zur Entgegennahme von Anmeldungen zu **Lebensversicherung-** und **Versorgungs-**Verträgen, und ade zum Beitritt zu den gebildeten **Kinder-Tontinen** für die Jahrgänge 1864-1873 ein.

Paul Meyer, Haupt-Agent.

Lebensversicherungs-Bank „Kosmos.“

Die Unterzeichneten empfehlen sich zum Abschlusse von Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form unter Gewährung vollständiger Sicherheit gegen feste Prämien, und erklären sich bereit, jede erwünschte Auskunft zu ertheilen, sowie Prospecpte und Antragsformulare gratis abzugeben.

W. Gutekunst, Haupt-Agentur in Karlsruhe.

Ebirurg Dörich, Agent in Durlach.

Penf. Beamter Feiner, Agent in Ettlingen.

3.1.

Wirthschafts-Gröfßung.

Ich bringe hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich dahier **Langestraße 32** eine

Restauration und Weinwirthschaft

eröffnet habe.

Durch Verabreichung vorzüglicher Speisen sowie rein gehaltener Weine werde ich bestrebt sein, mir die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben.

Ergebenst **L. Schweizer.**

Gefiebte Würfelkohlen

(**Louisenenthaler Flammkohle**)

für Füllöfen-, Herd- und Kesselfeuerung empfehlen billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.2.

Hirschstraße 33.

